

Telefon:

Absender:

EINTRITTSPREISE:

- Fr. 25.- regulärer Eintritt
- Fr. 20.- ermässigt Eintritt
(AHV & Studierende)
- Fr. 100.- Abonnement für alle Konzerte
- Fr. 80.- Abonnement ermässigt
(AHV & Studierende)

(Die Abonnements sind übertragbar)

ORGANISATION LEIMBACHER KONZERTE:

Musikalische Leitung:

- Markus Schwenkreis
Blauenstrasse 17, 4144 Arlesheim
Telefon 061 333 09 40

Administrative Leitung:

- Elsbeth Mundwiler
Sihlweidstrasse 20, 8041 Zürich
Telefon 044 481 68 26

Abonnemente:

- Verena Schoch
Sihlweidstrasse 67, 8041 Zürich
Telefon 044 481 76 95

WIE KOMMEN SIE NACH LEIMBACH?

Mit der S4 bis Haltestelle Leimbach oder mit Tram 7 bis Morgental, ab dort Bus 70 bis Bahnhof Leimbach

WIR DANKEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

- Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Leimbach
- Baugenossenschaft Kleeweid
- Hauseigentümerverband Zürich
- Tanner Gartenbau AG Zürich
- Philipp Räth Malergeschäft Zürich
- Schuler Weinfachgeschäft Adliswil
- Blumenhaus Jauch Wollishofen
- Private Gönnerinnen und Gönner

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE SPONSOREN:



Tanner Gartenbau AG Zürich
Brunaustasse 6



SCHULER
St. JAKOBSKELLEREI
Weinfachgeschäft Adliswil



Jauch
Blumen für jede Gelegenheit
Blumenhaus Jauch Wollishofen

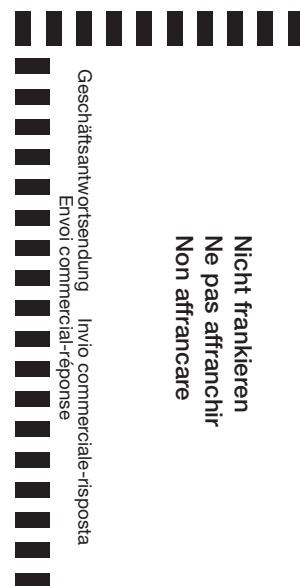
LEIMBACHER KONZERTE

Gesamtprogramm

2008/09

IM DIALOG

Im ref. Kirchenzentrum
Zürich-Leimbach



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Organisation Leimbacher Konzerte
Postfach 109
8041 Zürich

IM DIALOG

Die diesjährige Saison der LEIMBACHER KONZERTE spürt den vielfältigen Formen des Dialogisierens in der Musik nach. Erleben Sie verschiedenste Formationen im Zwiegespräch mit sich selbst oder mit den jeweiligen Kammermusikpartnern.

Das Konzert vom 7. Dezember stellt mit der sogenannten «Alternativpraxis» eine alte Kunst des Dialogisierens in den Mittelpunkt, auf die bereits in Dantes «Divina commedia» in dem Vers CH'OR SÍ OR NO S'INTENDON LE PAROLE anspielte. Im Wechsel von Chor und Orgel erklingen, dem liturgischen Ablauf einer Messe folgend, Musik des Frühbarock von Gregor Aichinger, Hieronymus Prätorius u. a. Einige der Verse werden, dem Stil der Zeit entsprechend, improvisiert.

In der Kunst der Liedbegleitung treten nicht nur Sänger und Pianist in einen Dialog ein. Denn das Lied selbst ist bereits schon Antwort des Komponisten auf den dichterischen Text. Die Musik verdeutlicht, was im Gedicht zum Ausdruck kommt, sucht aber nicht selten auch den Widerspruch: LYRIK UND MUSIK IM ZWIEGESPRÄCH.

Für die Salons des frühen 19. Jahrhunderts wurde in zunehmendem Masse Musik komponiert, die als «Hintergrundmusik» die gesellschaftlichen Anlässe des Grossbürgertums umspielte. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts wurde diese ‚Salonmusik‘ auch im kleinbürgerlichen Rahmen beliebt und war in zahlreichen Cafés und Hotelhallen zu hören. Diese KAFFEEHAUSMUSIK verschwand mit der Entwicklung von Radio und Grammophon immer mehr aus dem öffentlichen Leben und machte anderen Formen der Unterhaltungsmusik Platz. Lauschen Sie im Dialog von Violine und Klavier bei Kaffee und Kuchen der «Pop-Musik» vergangener Zeiten.

Die Ballade ENOCH ARDEN von Alfred Lord Tennyson (1809–1892) erzählt die Geschichte dreier junger Bewohner eines kleinen englischen Küstendorfes. Einer von ihnen, Enoch Arden, erlebt ein Robinson-Crusoe-Schicksal: Zehn Jahre harret er auf einer unbewohnten Insel der Südsee aus, bis ihn ein Schiff entdeckt und mit zurück nach England nimmt. Er kommt heim – und doch nicht heim... Der junge Kapellmeister Richard Strauss komponierte fünf Jahre nach dem Tod des Dichters zu diesem Text einen Klavierpart, der zum rezitierten Text vorgetragen wird.

Im Konzert ORIGINAL UND «FÄLSCHUNG» erklingen Werke unterschiedlicher Stile aus verschiedenen Epochen. Jedes Original tritt in den Dialog mit einer «Fälschung» in Form einer Improvisation, die den Stil der vorherigen Komposition zu kopieren versucht. Mit diesem Konzert stellt sich der neue Kirchenmusiker der reformierten Kirche Wollishofen in Leimbach vor.

Sonntag, 7. Dezember 2008

17:00 h
Kirche

«Ch'or Sí or no s'intendon le parole»
Musik im Wechsel von Orgel und Gesang

Camilla de Falliero, Tetyana Polt,
Peter Zimpel (Gesang)
Markus Schwenkreis (Orgel)

Werke von Gregor Aichinger u. a.

Sonntag, 11. Januar 2009

17:00 h
Saal

«LYRIK UND MUSIK IM ZWIEGESPRÄCH»
Liederabend

Dorothee Kurmann (Gesang)
Sidney Fuchs (Klavier)

Werke von Clara Schumann, Richard Strauss,
Sergej Rachmaninov, Henri Duparc

Sonntag, 8. März 2009

17:00 h
Saal

«KAFFEEHAUSMUSIK»
Duorezital

Mira Nauer (Violine)
Eva-Maria Neidhart (Klavier)

Salonmusik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts bei Kaffee
und Kuchen. Das Café öffnet bereits um 16:30 h.

Freitag, 15. Mai 2009

19:30 h
Saal

«ENOCH ARDEN»
Melodram von Richard Strauss
nach einem Versepos von Alfred Tennyson

Samuel Zünd (Rezitation)
Annette Weisbrod (Klavier)

Samstag, 20. Juni 2009

17:00 h
Kirche

«ORIGINAL UND «FÄLSCHUNG»»
Ruben Viertel (Orgel)

Werke von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jehan Alain,
Mauricio Kagel und Improvisationen

- Ja, ich möchte über alle Konzerte informiert werden und bitte um die Registrierung der umstehenden Absenderadresse in Ihrer Versandkartei.
- Ja, ich möchte mit einem Gönnenbeitrag die LEIMBACHER KONZERTE unterstützen und bitte um Zusendung eines Einzahlungsscheins.
- Ja, ich werde Abonnent und bitte um Zusendung eines Einzahlungsscheins.
(Preis Fr. 100.–, für AHV und Studierende ermässigt Fr. 80.–)
- Ja, schicken Sie mir _____ Geschenkutschein(e) für _____ Person(en).
- Ein Gutschein berechtigt zum Eintritt in ein beliebiges LEIMBACHER KONZERT.
(Preis Fr. 25.– pro Person, für AHV und Studierende ermässigt Fr. 20.–)
- Ja, schicken Sie mir _____ Geschenkabonnement(e).
(Preis Fr. 100.–, für AHV und Studierende ermässigt Fr. 80.–)

Unterschrift: _____ (nur bei Abonnementsbestellung)